



## Presseinformation

Nr. 25-125  
15.05.2025

### Russische Schattenflotte:

## Wir müssen den Druck auf Russland erhöhen

Zur gestrigen (14. Mai) Einigung der EU auf ein neues, 17. Sanktionspaket gegen Russland sagt die europapolitische Sprecherin der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen, Eka von Kalben:

Ich begrüße, dass sich die EU geeinigt hat, konsequenter gegen die sogenannte russische Schattenflotte vorzugehen. Diese Flotte, die aus alten, oft maroden Schiffen besteht, transportiert große Mengen Öl, Gas und Chemikalien über die Nord- und Ostsee und stellt eine erhebliche Bedrohung für unsere Umwelt und unsere Sicherheit dar. Die russische Schattenflotte gehört zur gezielten Strategie Russlands, um die bestehenden internationalen Sanktionen und Embargos zu umgehen und eine ständige Bedrohungslage zu schaffen.

Wenn es allerdings nach drei Jahren immer noch neue Sanktionspakete gibt, frage ich mich, warum nicht bereits längst alle Sanktionsregister gezogen wurden. Es muss endlich ein Importverbot für Gas und Öl ausgesprochen werden. Wir müssen den Druck auf Russland erhöhen, damit wir Putin endlich an den Verhandlungstisch zwingen.

\*\*\*

### **Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen Schleswig-Holstein**

Pressesprecherin  
**Claudia Jacob**

Landeshaus  
Düsternbrooker Weg 70  
24105 Kiel

T 0431 988 1503  
M 0172 541 83 53

[presse@gruene.ltsh.de](mailto:presse@gruene.ltsh.de)  
[sh-gruene-fraktion.de](http://sh-gruene-fraktion.de)